



Statistischer Bericht



Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen

III. Quartal 2016

EV 1 – vj 3/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

| | Seite |
|--|--------------|
| Vorbemerkungen | 3 |
| | |
| Abbildungen | |
| 1. Entwicklung des Umsatzes und der Zahl der Beschäftigten seit 2010 im zulassungspflichtigen Handwerk insgesamt | 5 |
| | |
| Tabellen | |
| 1. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im zulassungspflichtigen Handwerk nach Gewerbegruppen - Messzahlen | 5 |
| 2. Entwicklung des Umsatzes im zulassungsfreien Handwerk nach ausgewählten Gewerbegruppen | 6 |
| 3. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im Handwerk insgesamt nach Gewerbegruppen - Messzahlen | 6 |
| 4. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im zulassungspflichtigen Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - Messzahlen | 7 |
| 5. Anteil der Beschäftigten und des Umsatzes im zulassungspflichtigen Handwerk nach Gewerbegruppen | 7 |
| 6. Beschäftigte im 3. Quartal 2016 nach ausgewählten Gewerbebezweigen Messzahlen und Veränderungsdaten | 8 |
| 7. Umsatz im 3. Quartal 2016 nach ausgewählten Gewerbebezweigen Messzahlen und Veränderungsdaten | 9 |
| 8. Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk im 3. Quartal 2016 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - Messzahlen | 10 |
| | |
| Anhang | |
| Übersicht der Gewerbegruppen und -zweige in den Ergebnissen der Handwerksberichterstattung | 11 |

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht erscheint vierteljährlich und stellt die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im sächsischen Handwerk dar. Bei der Handwerksberichterstattung handelte es sich bis zum Jahr 2007 um eine Stichprobenerhebung mit Hochrechnung. Seit dem Berichtsjahr 2008 werden bei der Handwerksberichterstattung die monatlichen Meldungen der Bundesagentur für Arbeit zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten sowie die Meldungen der Finanzämter zu den steuerbaren Umsätzen ausgewertet. Im Unternehmensregister liegt durch regelmäßige Abgleiche mit den Handwerkskammern und zusätzlichen Recherchen zu der wirtschaftlichen Tätigkeit der Unternehmen die Kennzeichnung der zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerksunternehmen nach Anlage A bzw. Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung vor. Für diese Unternehmen werden die monatlichen Angaben der Verwaltungsregister zu Quartalsdaten aggregiert und in Form von Messzahlen und Veränderungsraten zum Vorquartal bzw. Vorjahresquartal ausgewertet. Damit wird die Handwerksberichterstattung faktisch als Totalerhebung durchgeführt.

Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Gewerbe- und Wirtschaftszweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerksstatistikgesetz) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417) in der jeweils geltenden Fassung.

Erhebungsbereich

Erhebungsbereich ist das rechtlich selbständige Handwerksunternehmen, welches in die Handwerksrolle nach Anlage A (zulassungspflichtiges Handwerk) oder Anlage B Abschnitt 1 (zulassungsfreies Handwerk) eingetragen ist. Nicht einbezogen sind Unternehmen des handwerksähnlichen Gewerbes nach Anlage B Abschnitt 2. Die Auswertung erfolgt für das gesamte Unternehmen, einschließlich handwerklicher Nebenbetriebe und nichthandwerklicher Tätigkeiten, wenn das Unternehmen insgesamt zum oben genannten Erhebungsbereich gehört.

Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Quartal
2. Zahl der tätigen Personen am Ende des Quartals

Beim Umsatz handelt es sich um den steuerbaren Umsatz. Er ist die Summe der monatlichen oder vierteljährli-

chen Umsatzsteuervoranmeldungen der Handwerksunternehmen an die Finanzverwaltungen. Im Gegensatz zur Primärerhebung sind in den Ergebnissen auch außerordentliche Erträge enthalten, die jedoch nicht eliminiert werden können. Dagegen fehlen steuerfreie Umsätze der Unternehmen. Problematisch sind die umsatzsteuerlichen Organschaften, ein Zusammenschluss rechtlich selbständiger Unternehmen, in dem nur ein Unternehmen (Organtträger) als Schuldner gegenüber der Finanzverwaltung auftritt. Nicht enthalten in dieser Meldung sind die Innenumsätze der Organschaftsmitglieder untereinander. Die Statistischen Ämter haben ein Schätzverfahren zur Aufteilung der Umsätze auf die Organschaftsmitglieder einschließlich Zuschätzungen für die Innenumsätze entwickelt.

Bei den tätigen Personen können aus Verwaltungsdaten im Gegensatz zur Primärerhebung nur die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten ausgewertet werden. Diese Angaben liegen auf der Ebene der Betriebe vor und müssen bei Mehrbetriebsunternehmen zu Unternehmensdaten zusammengeführt werden. Für tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige gibt es keine Datenquelle.

Erhebungsmethode

Wichtige Basis für die Auswertungen von Verwaltungsdaten ist das statistische Unternehmensregister. Hier erfolgen regelmäßig - mindestens einmal jährlich - die Abgleiche mit den Beständen der Handwerkskammern und daraus folgend die Kennzeichnung als zulassungspflichtiges bzw. zulassungsfreies Handwerksunternehmen und die Festlegung des Gewerbebezuges. Außerdem werden im Unternehmensregister die Zugehörigkeit von Betrieben zu einem Unternehmen sowie von rechtlich selbständigen Unternehmen zu einer Organschaft abgebildet und gepflegt. Der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit (WZ 2008) wird von der Bundesagentur für Arbeit und den Finanzverwaltungen geliefert und im Unternehmensregister gespeichert. Liegen abweichende Angaben für das Unternehmen aus anderen Primärerhebungen vor, werden diese Eintragungen korrigiert. Auch das Schätzverfahren zur Aufteilung der Umsätze von umsatzsteuerlichen Organschaften beruht auf den Angaben im Unternehmensregister.

Das Fehlen von Angaben zu tätigen Inhabern und unbezahlt mithelfenden Familienmitgliedern in den Verwaltungsdaten wird hingenommen, da bei der Handwerksberichterstattung konjunkturelle Entwicklungen in Form von Veränderungsraten zwischen zwei Zeiträumen und nicht Absolutzahlen dargestellt werden. Die Ergebnisdarstellung erfolgt als Veränderung zum Vorquartal bzw. Vorjahresquartal oder als Messzahl zu einer festgelegten Basis. Für die erstmalige Auswertung von Verwaltungsdaten im Jahr 2008 wurde das Jahr 2007 als Basisjahr festgelegt. Nachdem mit der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) grundlegende Änderungen in dieser Klassifikation vorlagen, musste auch das Basisjahr für die

Handwerksberichterstattung neu festgelegt werden. Die Messzahlen in den Ergebnissen beziehen sich ab dem Berichtsjahr 2010 auf das Basisjahr 2009.

Die Veränderungsdaten zum Vorquartal werden mit Hilfe eines paarigen Berichtskreises gebildet. Aufgrund des paarigen Berichtskreises ist die Berechnung der Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahr mit Hilfe der absoluten Zahlen der Umsätze und Beschäftigten nicht sinnvoll. Aus diesem Grund werden die Veränderungsdaten zum Vorjahresquartal mit Hilfe der dem Berichtsquartal vorhergehenden Veränderungsdaten gegenüber dem jeweiligen Vorquartal berechnet. Dieses Vorgehen wird als Verkettung bezeichnet. Die Messzahlen werden mithilfe der Veränderungsdaten gegenüber den Vorquartalen fortgeschrieben. Bei der Berechnung von Jahresergebnissen wird auf die Messzahlen der einzelnen Quartale zurückgegriffen.

Die Ergebnisse aus Verwaltungsdaten liegen erstmalig ca. zwei Monate nach Ende des Quartals vor. Dabei handelt es sich aber um vorläufige Daten, die in zwei Revisionen (nach drei bzw. fünf Monaten) korrigiert werden. So liegen die Ergebnisse für das erste Quartal eines Jahres Ende Mai als vorläufige Daten und Mitte bis Ende Oktober als endgültige Daten vor. Beim zulassungsfreien Handwerk werden wegen des hohen Revisionsbedarfs nur endgültige Beschäftigtendaten veröffentlicht. Zur Berechnung von Messzahlen und Veränderungsdaten werden jeweils die aktuellsten Revisionsstände verwendet. Die Ergebnisse der ersten Revision (nach drei Monaten) werden nicht veröffentlicht, aber zur Berechnung der vorläufigen Ergebnisse des darauffolgenden Quartals verwendet. Dadurch entstehen stabilere Ergebnisse, aber es ist keine eigenständige Berechnung aus den veröffentlichten Daten möglich. Ergebnisse für das zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerk in Form von Absolutzahlen liegen aus der als Verwaltungsdatenauswertung durchgeführten Handwerkszählung vor. Sie wird aus den endgültigen Daten und nach weiteren Aufbereitungen und Zuschätzungen für tätige Inhaber erstellt und liegt deshalb aktuell für das drei Jahre zurückliegende Berichtsjahr vor. Diese Ergebnisse sind im Internet des Statistischen Landesamtes zu finden.

1. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im zulassungspflichtigen Handwerk nach Gewerbegruppen - Messzahlen¹⁾
(Basis für Zahl der Beschäftigten: 30. September 2009; Basis für Umsatz: Jahr 2009)

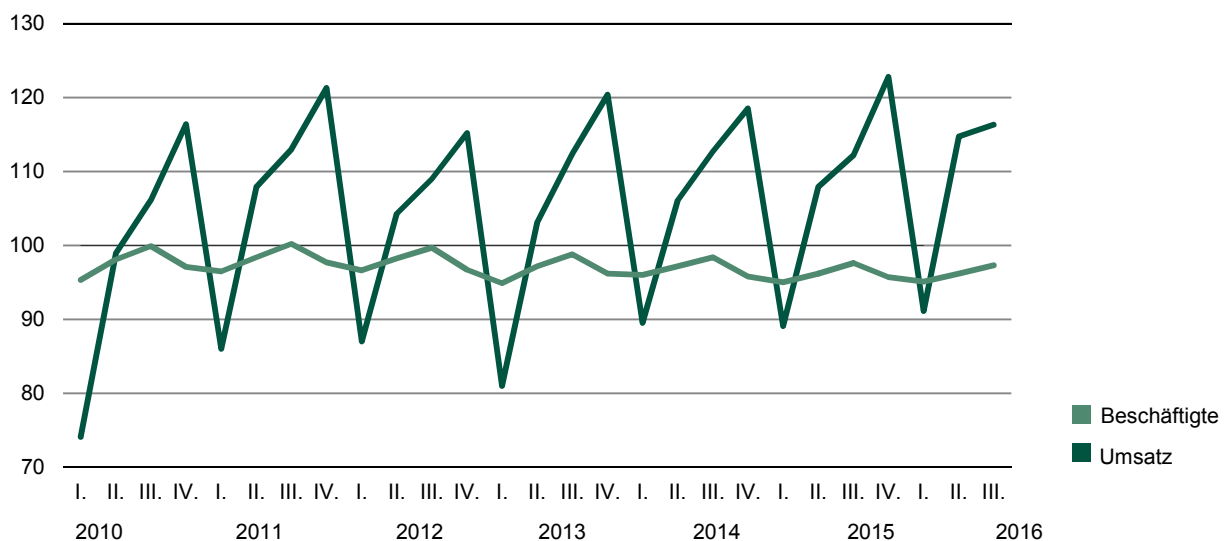
| Nr. der Klassifikation ²⁾ | Gewerbegruppe | Merkmal | | | | | | | | |
|--------------------------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | Jahr 2015 | 1. | 2. | 3. | |
| | | Quartal 2015 | | | | | Quartal 2016 | | | |
| Zahl der Beschäftigten | | | | | | | | | | |
| | Zulassungspf. Handwerk insgesamt | 95,0 | 96,2 | 97,6 | 95,7 | 96,2 | 95,1 | 96,2 | 97,3 | |
| I | Bauhauptgewerbe | 89,2 | 94,0 | 95,3 | 89,5 | 92,0 | 89,5 | 93,9 | 95,3 | |
| II | Ausbaugewerbe | 96,5 | 97,6 | 99,0 | 97,5 | 97,7 | 96,9 | 97,6 | 98,8 | |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 99,4 | 99,6 | 101,1 | 100,2 | 100,1 | 99,6 | 100,2 | 101,3 | |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 94,8 | 94,8 | 96,5 | 96,2 | 95,6 | 95,4 | 95,0 | 96,7 | |
| V | Lebensmittelgewerbe | 98,3 | 98,3 | 99,3 | 98,9 | 98,6 | 97,5 | 97,9 | 98,0 | |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 105,9 | 105,9 | 107,5 | 106,9 | 106,4 | 106,8 | 106,7 | 108,4 | |
| VII | Handwerke für den privaten Bedarf | 85,8 | 85,3 | 86,6 | 85,4 | 86,0 | 84,2 | 83,7 | 84,2 | |
| Umsatz³⁾ | | | | | | | | | | |
| | Zulassungspf. Handwerk insgesamt | 89,1 | 107,9 | 112,2 | 122,8 | 108,0 | 91,1 | 114,7 | 116,3 | |
| I | Bauhauptgewerbe | 67,7 | 108,5 | 124,6 | 139,3 | 110,0 | 67,7 | 114,3 | 128,3 | |
| II | Ausbaugewerbe | 87,5 | 101,7 | 111,4 | 127,1 | 106,9 | 88,7 | 107,9 | 114,1 | |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 101,2 | 113,6 | 125,9 | 130,0 | 117,7 | 102,1 | 122,4 | 125,1 | |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 91,2 | 107,3 | 98,8 | 104,0 | 100,3 | 96,1 | 115,4 | 106,3 | |
| V | Lebensmittelgewerbe | 104,9 | 110,4 | 108,0 | 127,9 | 112,8 | 105,7 | 112,2 | 113,5 | |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 109,3 | 120,7 | 118,2 | 127,6 | 118,9 | 111,9 | 130,6 | 121,0 | |
| VII | Handwerke für den privaten Bedarf | 99,6 | 114,4 | 116,8 | 122,0 | 113,2 | 102,1 | 120,6 | 119,6 | |

1) Die aktuellsten 2 Quartale enthalten vorläufige Zahlen.

2) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2008

3) ohne Umsatzsteuer

Abb. 1 Entwicklung des Umsatzes und der Zahl der Beschäftigten seit 2010 im zulassungspflichtigen Handwerk insgesamt



2. Entwicklung des Umsatzes im zulassungsfreien Handwerk nach ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾

(Messzahlen: Basis ist das Jahr 2009)

| Nr. der Klassifikation ²⁾ | Gewerbegruppe | Merkmal | | | | | | | | |
|--------------------------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | Jahr 2015 | 1. | 2. | 3. | |
| | | Quartal 2015 | | | | | Quartal 2016 | | | |
| | Zulassungsfreies Handwerk insgesamt | 107,7 | 118,8 | 125,8 | 135,0 | 121,8 | 110,5 | 126,6 | 128,8 | |
| II | Ausbaugewerbe | 99,3 | 118,3 | 131,2 | 132,7 | 120,4 | 102,1 | 127,5 | 132,8 | |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 128,3 | 130,5 | 134,8 | 140,8 | 133,6 | 132,9 | 140,2 | 140,4 | |
| V | Lebensmittelgewerbe | 94,2 | 107,9 | 109,4 | 124,2 | 108,9 | 95,0 | 106,5 | 108,1 | |
| VII | Handwerke für den privaten Bedarf | 90,5 | 101,7 | 104,8 | 138,6 | 108,9 | 91,9 | 105,2 | 105,2 | |

3. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im Handwerk insgesamt nach Gewerbegruppen - Messzahlen

(Basis für Zahl der Beschäftigten: 30. September 2009; Basis für Umsatz: Jahr 2009)

| Nr. der Klassifikation ²⁾ | Gewerbegruppe | Merkmal | | | | | | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | Jahr 2015 | 1. | 2. | 3. | |
| | | Quartal 2015 | | | | | Quartal 2016 | | | |
| | | Zahl der Beschäftigten³⁾ | | | | | | | | |
| | Handwerk insgesamt | 95,0 | 96,2 | 97,4 | 96,0 | 96,1 | 95,4 | / | / | |
| I | Bauhauptgewerbe | 89,4 | 94,1 | 95,4 | 89,6 | 92,1 | 89,7 | / | / | |
| II | Ausbaugewerbe | 96,3 | 97,4 | 98,8 | 97,1 | 97,4 | 96,6 | / | / | |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 97,7 | 98,2 | 99,1 | 99,4 | 98,5 | 99,1 | / | / | |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 94,8 | 94,8 | 96,5 | 96,2 | 95,6 | 95,4 | / | / | |
| V | Lebensmittelgewerbe | 98,2 | 98,3 | 99,4 | 99,0 | 98,7 | 97,6 | / | / | |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 105,9 | 105,9 | 107,5 | 106,9 | 106,4 | 106,8 | / | / | |
| VII | Handwerke für den privaten Bedarf | 86,8 | 86,7 | 87,9 | 87,0 | 87,2 | 85,6 | / | / | |
| | | Umsatz⁴⁾ | | | | | | | | |
| | Handwerk insgesamt | 90,4 | 108,7 | 113,2 | 123,7 | 109,0 | 92,4 | 115,5 | 117,2 | |
| I | Bauhauptgewerbe | 67,8 | 108,6 | 124,6 | 139,1 | 110,0 | 67,6 | 114,2 | 128,2 | |
| II | Ausbaugewerbe | 88,6 | 103,2 | 113,3 | 127,7 | 108,2 | 89,9 | 109,7 | 115,9 | |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 106,3 | 117,0 | 127,8 | 132,3 | 120,8 | 107,7 | 125,8 | 128,1 | |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 91,2 | 107,3 | 98,8 | 104,0 | 100,3 | 96,1 | 115,4 | 106,3 | |
| V | Lebensmittelgewerbe | 104,6 | 110,3 | 108,0 | 127,8 | 112,7 | 105,3 | 112,0 | 113,4 | |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 109,3 | 120,7 | 118,2 | 127,6 | 118,9 | 111,9 | 130,6 | 121,0 | |
| VII | Handwerke für den privaten Bedarf | 95,0 | 108,2 | 110,9 | 127,1 | 110,3 | 97,0 | 113,3 | 112,7 | |

1) Die aktuellsten 2 Quartale enthalten vorläufige Zahlen.

2) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2008

3) endgültige Ergebnisse - Beschäftigtenzahlen im zulassungsfreien Handwerk stehen erst für endgültige Ergebnisse zur Verfügung

4) ohne Umsatzsteuer

4. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im zulassungspflichtigen Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - Messzahlen¹⁾

(Basis für Zahl der Beschäftigten: 30. September 2009; Basis für Umsatz: Jahr 2009)

| Nr. der Klassifikation ²⁾ | Wirtschaftszweig | Merkmal | | | | | | | |
|--------------------------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | Jahr 2015 | 1. | 2. | 3. |
| | | Quartal 2015 | | | | | Quartal 2016 | | |
| Zahl der Beschäftigten | | | | | | | | | |
| | Zulassungspf. Handwerk insgesamt | 95,0 | 96,2 | 97,6 | 95,7 | 96,2 | 95,1 | 96,2 | 97,3 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 98,4 | 98,7 | 99,9 | 99,5 | 99,1 | 98,5 | 98,9 | 99,6 |
| F | Baugewerbe | 92,6 | 95,6 | 97,1 | 93,1 | 94,6 | 92,9 | 95,5 | 96,6 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 97,3 | 97,3 | 99,1 | 98,5 | 98,1 | 97,9 | 97,5 | 99,3 |
| 96 | Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen | 84,4 | 83,4 | 84,6 | 84,0 | 84,3 | 82,5 | 81,3 | 81,8 |
| Umsatz³⁾ | | | | | | | | | |
| | Zulassungspf. Handwerk insgesamt | 89,1 | 107,9 | 112,2 | 122,8 | 108,0 | 91,1 | 114,7 | 116,3 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 101,5 | 113,5 | 120,6 | 133,5 | 117,3 | 104,2 | 120,5 | 123,4 |
| F | Baugewerbe | 78,7 | 106,2 | 119,4 | 135,4 | 109,9 | 79,3 | 112,5 | 122,5 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 92,0 | 107,5 | 101,1 | 105,7 | 101,6 | 95,9 | 115,6 | 107,7 |
| 96 | Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen | 105,3 | 111,9 | 113,4 | 118,2 | 112,2 | 106,9 | 116,7 | 115,1 |

5. Anteil der Beschäftigten und des Umsatzes im zulassungspflichtigen Handwerk nach Gewerbegruppen¹⁾ (in Prozent)

| Nr. der Klassifikation ⁴⁾ | Gewerbegruppe | Merkmal | | | | | | | |
|--------------------------------------|---|--------------|------------|------------|------------|------------|--------------|------------|------------|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | Jahr 2015 | 1. | 2. | 3. |
| | | Quartal 2015 | | | | | Quartal 2016 | | |
| Beschäftigte | | | | | | | | | |
| | Zulassungspf. Handwerk insgesamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| I | Bauhauptgewerbe | 18,5 | 19,3 | 19,4 | 18,5 | 19,0 | 18,8 | 19,3 | 19,5 |
| II | Ausbaugewerbe | 27,5 | 27,4 | 27,2 | 27,3 | 27,3 | 27,7 | 27,3 | 27,6 |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 13,6 | 13,6 | 13,6 | 13,7 | 13,6 | 13,7 | 13,5 | 13,6 |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 16,5 | 16,1 | 16,2 | 16,5 | 16,3 | 15,7 | 16,2 | 15,6 |
| V | Lebensmittelgewerbe | 13,6 | 13,4 | 13,3 | 13,6 | 13,5 | 13,7 | 13,4 | 13,4 |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 4,3 | 4,3 | 4,3 | 4,4 | 4,3 | 4,4 | 4,4 | 4,4 |
| VII | Handwerke für den privaten Bedarf | 6,0 | 5,9 | 6,0 | 6,0 | 6,0 | 6,0 | 5,9 | 5,9 |
| Umsatz³⁾ | | | | | | | | | |
| | Zulassungspf. Handwerk insgesamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| I | Bauhauptgewerbe | 14,0 | 18,4 | 20,6 | 21,0 | 18,8 | 13,7 | 18,1 | 20,4 |
| II | Ausbaugewerbe | 25,7 | 24,5 | 25,8 | 26,9 | 25,7 | 25,5 | 24,6 | 25,8 |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 15,1 | 14,6 | 15,0 | 14,2 | 14,7 | 15,5 | 14,7 | 14,8 |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 32,4 | 31,2 | 27,7 | 26,6 | 29,3 | 32,4 | 31,3 | 28,0 |
| V | Lebensmittelgewerbe | 7,4 | 6,4 | 6,1 | 6,6 | 6,6 | 7,6 | 6,4 | 6,4 |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 3,0 | 2,7 | 2,6 | 2,6 | 2,7 | 2,9 | 2,7 | 2,4 |
| VII | Handwerke für den privaten Bedarf | 2,4 | 2,2 | 2,2 | 2,1 | 2,2 | 2,4 | 2,2 | 2,2 |

1) Die aktuellsten 2 Quartale enthalten vorläufige Zahlen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3) ohne Umsatzsteuer

4) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2008

6. Beschäftigte im 3. Quartal 2016 nach ausgewählten Gewerbebezügen

Messzahlen und Veränderungsraten¹⁾

| Nummer der Klassifikation ²⁾ | Gewerbebezug | Beschäftigte | | |
|---|---|------------------------------|-----------------------|------------------|
| | | Messzahl 30.09.2009 = 100 | Veränderung gegenüber | |
| | | | Vorquartal | Vorjahresquartal |
| | | % | | |
| | Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt | 97,3 | 1,1 | - 0,3 |
| | davon | | | |
| I | Bauhauptgewerbe | 95,3 | 1,4 | 0,0 |
| | darunter | | | |
| 01, 05 | Maurer und Betonbauer, Straßenbauer | 94,6 | 1,3 | 0,2 |
| 03 | Zimmerer | 104,8 | 1,2 | 0,4 |
| 04 | Dachdecker | 94,0 | 1,4 | - 1,2 |
| II | Ausbaugewerbe | 98,8 | 1,2 | - 0,2 |
| | darunter | | | |
| 09 | Stuckateure | 102,1 | 2,5 | 1,2 |
| 10 | Maler und Lackierer | 93,1 | 1,3 | - 0,2 |
| 23, 24 | Klempner; Installateur und Heizungsbauer | 99,6 | 1,1 | 0,1 |
| 25 | Elektrotechniker | 99,9 | 1,0 | - 0,7 |
| 27 | Tischler | 100,8 | 1,6 | 0,4 |
| 39 | Glaser | 102,7 | 1,5 | 2,5 |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 101,3 | 1,1 | 0,1 |
| | darunter | | | |
| 13 | Metallbauer | 97,0 | 0,9 | 0,0 |
| 16 | Feinwerkmechaniker | 104,4 | 0,3 | 0,1 |
| 19 | Informationstechniker | 88,8 | 1,1 | - 0,8 |
| 21 | Landmaschinenmechaniker | 106,1 | 3,9 | 0,4 |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 96,7 | 1,8 | 0,2 |
| | darunter | | | |
| 20 | Kraftfahrzeugtechniker | 96,8 | 1,8 | - 0,1 |
| V | Lebensmittelgewerbe | 98,0 | 0,1 | - 1,3 |
| | davon | | | |
| 30 | Bäcker | 97,4 | - 0,1 | - 1,3 |
| 31 | Konditoren | 106,4 | 0,4 | - 0,1 |
| 32 | Fleischer | 97,3 | 0,4 | - 1,4 |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 108,4 | 1,6 | 0,8 |
| | darunter | | | |
| 33 | Augenoptiker | 101,5 | 3,4 | 2,0 |
| 35 | Orthopädietechniker | 136,2 | 0,9 | 3,3 |
| 37 | Zahntechniker | 94,8 | 1,5 | - 0,8 |
| VII | Handwerke für privaten Bedarf | 84,2 | 0,7 | - 2,8 |
| | darunter | | | |
| 08 | Steinmetzen und Steinbildhauer | 93,3 | 1,0 | - 1,1 |
| 38 | Friseure | 82,0 | 0,5 | - 3,3 |

1) vorläufige Werte

2) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2008

7. Umsatz im 3. Quartal 2016 nach ausgewählten Gewerbebezügen

Messzahlen und Veränderungsraten¹⁾

| Nummer der Klassifikation ²⁾ | Gewerbebezug | Umsatz ³⁾ | | |
|---|---|----------------------|-----------------------|------------------|
| | | Messzahl 2009 = 100 | Veränderung gegenüber | |
| | | | Vorquartal | Vorjahresquartal |
| | | % | | |
| | Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt | 116,3 | 1,4 | 3,6 |
| | davon | | | |
| I | Bauhauptgewerbe | 128,3 | 12,3 | 3,0 |
| | darunter | | | |
| 01, 05 | Maurer und Betonbauer, Straßenbauer | 127,1 | 12,7 | 3,5 |
| 03 | Zimmerer | 130,6 | 6,9 | 1,1 |
| 04 | Dachdecker | 130,3 | 14,8 | 2,1 |
| II | Ausbaugewerbe | 114,1 | 5,8 | 2,4 |
| | darunter | | | |
| 09 | Stuckateure | 117,2 | 5,4 | 5,0 |
| 10 | Maler und Lackierer | 124,7 | 9,2 | 2,3 |
| 23, 24 | Klempner; Installateur und Heizungsbauer | 109,6 | 4,7 | 2,7 |
| 25 | Elektrotechniker | 114,8 | 6,1 | 3,1 |
| 27 | Tischler | 119,3 | 5,3 | 0,8 |
| 39 | Glaser | 121,7 | 6,4 | 2,0 |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 125,1 | 2,1 | - 0,6 |
| | darunter | | | |
| 13 | Metallbauer | 123,1 | 4,0 | 0,1 |
| 16 | Feinwerkmechaniker | 129,7 | 3,9 | 1,2 |
| 19 | Informationstechniker | 94,0 | 1,9 | - 1,6 |
| 21 | Landmaschinenmechaniker | 136,8 | - 3,4 | - 4,7 |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 106,3 | - 8,0 | 7,6 |
| | darunter | | | |
| 20 | Kraftfahrzeugtechniker | 105,0 | - 7,6 | 7,7 |
| V | Lebensmittelgewerbe | 113,5 | 1,2 | 5,1 |
| | davon | | | |
| 30 | Bäcker | 115,4 | 1,2 | 4,0 |
| 31 | Konditoren | 128,9 | - 0,1 | 4,4 |
| 32 | Fleischer | 111,2 | 1,3 | 6,5 |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 121,0 | - 7,4 | 2,4 |
| | darunter | | | |
| 33 | Augenoptiker | 128,4 | - 2,8 | 6,3 |
| 35 | Orthopädietechniker | 130,9 | - 3,0 | 2,2 |
| 37 | Zahntechniker | 104,9 | - 16,1 | 2,3 |
| VII | Handwerke für privaten Bedarf | 119,6 | - 0,7 | 2,4 |
| | darunter | | | |
| 08 | Steinmetzen und Steinbildhauer | 127,3 | 1,1 | 4,6 |
| 38 | Friseure | 115,3 | - 1,4 | 1,4 |

1) vorläufige Werte

2) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2008

3) ohne Umsatzsteuer

**8. Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk
im 3. Quartal 2016 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - Messzahlen¹⁾**
(Basis für Zahl der Beschäftigten: 30. September 2009; Basis für Umsatz: Jahr 2009)

| Nummer der Klassifikation ²⁾ | Wirtschaftszweig | Merkmal | | |
|---|---|--------------|-----------------------|------------------|
| | | Messzahl | Veränderung gegenüber | |
| | | | Vorquartal | Vorjahresquartal |
| | | | % | |
| Zahl der Beschäftigten | | | | |
| | Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt | 97,3 | 1,1 | - 0,3 |
| | darunter | | | |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 99,6 | 0,6 | - 0,4 |
| | darunter | | | |
| 10 | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln | 97,8 | 0,1 | - 1,2 |
| 23 | Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | 79,6 | 0,7 | - 0,6 |
| 25 | Herstellung von Metallerzeugnissen | 99,1 | 0,5 | - 0,7 |
| 28 | Maschinenbau | 110,3 | 1,3 | 1,0 |
| 31 | Herstellung von Möbeln | 101,7 | 2,7 | 2,6 |
| 32 | Herstellung von sonstigen Waren | 100,7 | 1,1 | - 0,3 |
| F | Baugewerbe | 96,6 | 1,2 | - 0,5 |
| | darunter | | | |
| 41.2/42/ | | | | |
| 43.1/43.9 | Bauhauptgewerbe insgesamt | 95,8 | 1,0 | - 0,9 |
| 43.2 | Bauinstallation | 98,7 | 1,2 | - 0,1 |
| 43.3 | Sonstiges Ausbaugewerbe | 94,1 | 1,4 | - 0,1 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 99,3 | 1,8 | 0,2 |
| 96 | Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen | 81,8 | 0,5 | - 3,3 |
| Umsatz³⁾ | | | | |
| | Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt | 116,3 | 1,4 | 3,6 |
| | darunter | | | |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 123,4 | 2,3 | 2,3 |
| | darunter | | | |
| 10 | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln | 114,5 | 0,9 | 5,4 |
| 23 | Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | 119,9 | - 1,5 | 0,8 |
| 25 | Herstellung von Metallerzeugnissen | 123,2 | 3,6 | 0,5 |
| 28 | Maschinenbau | 161,0 | 8,0 | 11,1 |
| 31 | Herstellung von Möbeln | 106,6 | 3,0 | 0,5 |
| 32 | Herstellung von sonstigen Waren | 114,3 | - 11,5 | 1,6 |
| F | Baugewerbe | 122,5 | 8,9 | 2,6 |
| | darunter | | | |
| 41.2/42/ | | | | |
| 43.1/43.9 | Bauhauptgewerbe insgesamt | 127,6 | 13,5 | 2,8 |
| 43.2 | Bauinstallation | 116,6 | 4,5 | 2,4 |
| 43.3 | Sonstiges Ausbaugewerbe | 119,4 | 6,6 | 2,3 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 107,7 | - 6,8 | 6,5 |
| 96 | Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen | 115,1 | - 1,3 | 1,5 |

1) vorläufige Werte

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)

3) ohne Umsatzsteuer

**Anhang: Übersicht der Gewerbegruppen und -zweige in den Ergebnissen
der Handwerksberichterstattung
gültig ab Berichtsjahr 2012**

| Zulassungspflichtiges Handwerk gemäß Anlage A der Handwerksordnung | | Zulassungsfreies Handwerk gemäß Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung | |
|---|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Nummer der Klassifi- kation ¹⁾ | Gewerbegruppe/Gewerbe- zweig | Nummer der Klassifi- kation ¹⁾ | Gewerbegruppe/Gewerbe- zweig |

I Bauhauptgewerbe

| | | | |
|----|--|----|------------------------------------|
| 01 | Maurer und Betonbauer | 02 | Betonstein- und Terrazzohersteller |
| 03 | Zimmerer | | |
| 04 | Dachdecker | | |
| 05 | Straßenbauer | | |
| 06 | Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer | | |
| 07 | Brunnenbauer | | |
| 11 | Gerüstbauer | | |

II Ausbaugewerbe

| | | | |
|----|--------------------------------|----|--------------------------------------|
| 02 | Ofen- und Luftheizungsbauer | 01 | Fliesen-, Platten- und Mosaikleger |
| 09 | Stuckateure | 03 | Estrichleger |
| 10 | Maler und Lackierer | 12 | Parkettleger |
| 23 | Klempner | 13 | Rollladen- und Sonnenschutztechniker |
| 24 | Installateur und Heizungsbauer | 27 | Raumausstatter |
| 25 | Elektrotechniker | | |
| 27 | Tischler | | |
| 39 | Glaser | | |

III Handwerke für den gewerblichen Bedarf

| | | | |
|----|----------------------------------|----|--------------------------------------|
| 13 | Metallbauer | 04 | Behälter- und Apparatebauer |
| 14 | Chirurgiemechaniker | 07 | Metallbildner |
| 16 | Feinwerkmechaniker | 08 | Galvaniseure |
| 18 | Kälteanlagenbauer | 09 | Metall- und Glockengießer |
| 19 | Informationstechniker | 10 | Schneidwerkzeugmechaniker |
| 21 | Landmaschinenmechaniker | 14 | Modellbauer |
| 22 | Büchsenmacher | 17 | Böttcher |
| 26 | Elektromaschinenbauer | 33 | Gebäudereiniger |
| 29 | Seiler | 34 | Glasveredler |
| 40 | Glasbläser und Glasapparatebauer | 35 | Feinoptiker |
| | | 36 | Glas- und Porzellanmaler |
| | | 37 | Edelsteinschleifer und -graveure |
| | | 39 | Buchbinder |
| | | 40 | Drucker |
| | | 41 | Siebdrucker |
| | | 42 | Flexografen |
| | | 53 | Schilder- und Lichtreklamehersteller |

IV Kraftfahrzeuggewerbe

| | |
|----|---|
| 15 | Karosserie- und Fahrzeugbauer |
| 17 | Zweiradmechaniker |
| 20 | Kraftfahrzeugtechniker |
| 41 | Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik |

Noch: Anhang: Übersicht der Gewerbegruppen und -zweige in den Ergebnissen der Handwerksberichterstattung

| Zulassungspflichtiges Handwerk gemäß Anlage A der Handwerksordnung | | Zulassungsfreies Handwerk gemäß Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung | |
|---|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Nummer der Klassifi- kation ¹⁾ | Gewerbegruppe/Gewerbe- zweig | Nummer der Klassifi- kation ¹⁾ | Gewerbegruppe/Gewerbe- zweig |

V Lebensmittelgewerbe

| | | | |
|----|------------|----|-------------------|
| 30 | Bäcker | 28 | Müller |
| 31 | Konditoren | 29 | Brauer und Mälzer |
| 32 | Fleischer | 30 | Weinküfer |

VI Gesundheitsgewerbe

| | |
|----|------------------------|
| 33 | Augenoptiker |
| 34 | Hörgeräteakustiker |
| 35 | Orthopädietechniker |
| 36 | Orthopädienschuhmacher |
| 37 | Zahntechniker |

VII Handwerk für privaten Bedarf²⁾

| | | | |
|----|--------------------------------|----|---|
| 08 | Steinmetzen und Steinbildhauer | 05 | Uhrmacher |
| 12 | Schornsteinfeger | 06 | Graveure |
| 28 | Boots- und Schiffbauer | 11 | Gold- und Silberschmiede |
| 38 | Friseure | 15 | Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher |
| | | 16 | Holzbildhauer |
| | | 18 | Korb- und Flechtwerkgestalter |
| | | 19 | Maßschneider |
| | | 20 | Textilgestalter ³⁾ |
| | | 21 | Modisten |
| | | 23 | Segelmacher |
| | | 24 | Kürschner |
| | | 25 | Schuhmacher |
| | | 26 | Sattler- und Feintäschner |
| | | 31 | Textilreiniger |
| | | 32 | Wachszieher |
| | | 38 | Fotografen |
| | | 43 | Keramiker |
| | | 44 | Orgel- und Harmoniumbauer |
| | | 45 | Klavier- und Cembalobauer |
| | | 46 | Handzuginstrumentenmacher |
| | | 47 | Geigenbauer |
| | | 48 | Bogenmacher |
| | | 49 | Metallblasinstrumentenmacher |
| | | 50 | Holzblasinstrumentenmacher |
| | | 51 | Zupfinstrumentenmacher |
| | | 52 | Vergolder |

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2008 (Stand 14.6.2011)

2) Aufgrund einer Änderung in der Handwerksordnung beim Zulassungsfreien Handwerk im Gewerbe-
zweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2012 nur eingeschränkt mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

3) Ab dem Berichtsjahr 2012 sind Sticker (früher Gewerbe-
zweig 20), Weber (früher Gewerbe-
zweig 22) und die Gewerbe-
zweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen"
Gewerbe-
zweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 2

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Dezember 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1245

Telefax: +49 3578 33-55 1245

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3074